Im Börsenfieber

Olten Am vergangenen Sonntag waren wieder unzählige Fans von Miniaturmodellen im Stadttheater zur bereits 39. Modelleisenbahn-, Modellauto- und Spielzeugbörse anzutreffen. Vor Ort gab es viel Spannendes zu entdecken und es liess sich entspannt untereinander fachsimpeln. Kurz: Ein rundum gelungener Anlass.

Fotos: zvg

Ein neues Elektrofahrzeug für den Werkhof

Niedergösgen Wie dem aktuellen Gemeinderatsbericht zu entnehmen ist, schafft sich die Gemeine Niedergösgen ein neues Elektrofahrzeug für rund 54'000 Franken an.

An den Abfallsammeltagen, die normalerweise montags und freitags stattfinden, entleere der Werkhof auf dem Gemeindegebiet bis zu 65 Abfall- und Hundekotkübel. Dabei werde eine Strecke von zirka 33 km gefahren und bei den vielen Leerungen werde der Verbrennungsmotor des kleinen Abfallsammelfahrzeuges nicht jedes Mal abgestellt und neu gestartet, denn die Starterbatterie würde bei den kurzen Ladezyklen bald den Dienst quittieren. In der Folge laufe der Benzinmotor mehrere Stunden im Standgas und verschmutze unnötig die Umwelt. Die Werk-/Wasserkommission hat für die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges 72‘000 Franken ins Budget 2023 aufgenommen. Das Werkhofteam hat verschiedene E-Mobile für den kommunalen Einsatz geprüft und getestet. Das beste Preis-Leistungsangebot wird dem Züko Utility N.50L, welcher von der Firma Züko aus Wetzikon importiert und durch die ortsansässige Mühledorfgarage geliefert wird, zugeschrieben. Der Gemeinderat folgte dem Antrag und gab den Kredit über rund 54‘000 Franken zur Anschaffung des Fahrzeuges frei.

pd

«Collectors»: ungewisse Zukunft

Wie der Velo-Lieferdienst Collectors in einer Medienmitteilung schreibt, löst die Oltech GmbH Bildungswerkstätte die Partnerschaft mit Collectors per 31. Dezember 2023 auf. Grund seien Veränderungen im Arbeitsmarkt. Die Auflösung führe zu einer erheblichen Finanzierungslücke. Die Zukunft von Collectors sei ungewiss, weshalb Vorstand und Geschäftsführer einen Transformationsprozess eingeleitet haben.

Olten Seit 2018 bietet die Oltech GmbH Bildungswerkstätte in Zusammenarbeit mit dem Velo-Lieferdienst Collectors Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramme für Stellensuchende und Langzeitarbeitslose zur Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt an. Hinter Collectors steht der Verein «Velolieferdienst Olten», der in der Aufbauphase vor allem von der Stadt und dem Gewerbeverein unterstützt wurde. Inzwischen hätten die Umsätze gesteigert und eine solide Basis geschaffen werden können. Als soziales Projekt konzipiert, habe sich Collectors in den letzten fünf Jahren jedoch zu einem wesentlichen Teil über die Sozialpartnerschaft mit der Oltech GmbH Bildungswerkstätte finanziert. Aufgrund der erfreulich tiefen Arbeitslosenquote und der dadurch stetig sinkenden Anzahl Programmteilnehmenden sehe sich die Oltech nun gezwungen, die bestehende Zusammenarbeit per Ende Jahr zu beenden. Die Auflösung führe zu einer erheblichen Finanzierungslücke und stelle das Projekt vor eine ungewisse Zukunft. Der Geschäftsführer und die Vorstandsmitglieder sähen aber auch Chancen. In den letzten Wochen sei ein Transformationsprozess mit dem Ziel, Collectors selbsttragender und noch zukunftsorientierter auszurichten, eingeleitet worden. Zu dieser Professionalisierung gehören die Überprüfung und Anpassung der bestehenden Angebote und Preisstrukturen, die Verbesserung der betrieblichen Abläufe, die Erhöhung der Sichtbarkeit und eine breitere Vernetzung mit Partnerorganisationen.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 28. Oktober, feiert Collectors sein fünfjähriges Bestehen und lädt Interessierte zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte sind eingeladen, die Gelegenheit wahrzunehmen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Mehr Informatios über Collectors finden Sie online unter www.collectors-olten.ch

pd

Eine Woche Auszeit von Daheim

Region Bereits nach den ersten Bewohnendenferien der Genossenschaft für Altersbetreuung und Pflege Gäu (GAG) vor zwei Jahren war klar, dass dieses grossartige Erlebnis unbedingt wiederholt werden muss. Die Organisation für eine Woche Ferien mit betagten und zum Teil dementen Menschen ist nicht ganz einfach, hat die Mitarbeitenden der GAG aber nicht davon abgehalten, eine erneute Ferienwoche zu organisieren. Dank dem Engagement der Mitarbeitenden von allen drei Alterszentren (Egerkingen, Oensingen, Balsthal) und vielen grosszügigen Spenderinnen und Spendern, ging es Anfang September los Richtung Zürichsee. Als Unterkunft für die fast 30 Bewohnenden und Mietenden und ebenso vielen Mitarbeitenden wurde die Jugendherberge in Richterswil direkt am See gewählt, wegen der traumhaften Aussicht, der Möglichkeit im See zu baden und den flachen Spazierwegen. Übernachtet wurde in Doppel- oder Mehrbettzimmern und geduscht im Gemeinschaftsbad. Was bedeutete, dass die eigene Komfortzone zum Teil verlassen werden musste.

Barbara Schenker, Bereichsleiterin Pflege & Betreuung, mit einem Bewohnenden.

Ein Glacé durfte natürlich auch nicht fehlen.

Bilder: zvg

Schiffsfahrt und Klosterbesuch

Schon kurz nach der Ankunft haben die ersten Bewohnenden und Mitarbeitenden im See gebadet. Die GAG hat beschlossen für die nächsten Ferien in zwei Jahren Schwimmwesten zu kaufen, damit noch mehr Bewohnende baden können! Die Schiffsrundfahrt mit Kaffee und Kuchen auf dem Zürichsee liess so richtig Ferienstimmung aufkommen. An einem anderen Nachmittag ging es mit dem Car zum Kloster Einsiedeln. Ein eindrückliches Erlebnis, die sehr grosse, barocke Klosterkirche mit der festlichen Ausstattung und der Gnadenkapelle anschauen zu dürfen. Sonst haben die Feriengäste die Zeit auf der grosszügigen Terrasse mit Ping-Pong und Gesellschaftsspielen oder Spaziergängen am Seeufer sehr genossen. Auch die Abende konnten sie dank des sommerlichen Wetters auf der Terrasse mit Schwatzen, Wein trinken, Chips essen sowie Musik und Tanz verbringen.

Wie das so ist mit Ferien, gehen sie immer zu schnell vorbei. Dies war auch das Einzige, was die Bewohnenden bemängelt haben. Deswegen hat die Geschäftsleitung die Jugendherberge bereits wieder reserviert für das Jahr 2025.

pd

Bei herrlichem Wetter konnte die Zeit am See genossen werden.

Bilder: zvg